

Rezensionen von Buchtips.net

Bernard Cornwell: Das letzte Königreich

Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [historischer Roman](#)
ISBN-13: 978-3-499-24222-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,95 Euro (Stand: 02. Dezember 2008)

"Einer muss überleben, um zu berichten, wie es gewesen ist". Als alter Mann blickt Uhtred, der Sohn Aldermanns, auf sein Leben zurück. Im Alter von 10 Jahren hatte der junge Engländer sich bei einem Überfall der Wikinger mit einem lächerlich schlecht geschmiedeten Schwert dem Anführer der Angreifer entgegengestellt. Ragnar, der Anführer der Dänen, nimmt Uhtred zunächst als Gefangenen und lässt ihn später als Ziehsohn in seiner Familie aufwachsen. Uhtred wird zum Schützling und Beschützer des greisen Barden Ravn, Ragnars Vater. Als Berichterstatter für den blinden Ravn muss Uhtred die Ereignisse genau beobachten. Wie alle Kinder Ragnars beteiligt Uhtred sich an der alltäglichen Arbeit im Clan. In einer Wikingersiedlung wird geschmiedet und Holzkohle für den Schmied hergestellt. Die Drachenboote müssen repariert und seetüchtig gehalten werden. Mensch und Tier brauchen regelmäßige Nahrung.

Uhtred Ragnarson wächst im prägenden Alter zwischen seinem 10. und 20. Lebensjahr als Wikinger heran und fühlt als Däne. Uhtred zeichnet sich als entschlossener, geschickter Kämpfer aus. Seine Gespräche mit Erziehern, Ausbildern und Kampfgefährten drehen sich jedoch auch um Religion, um den Sinn von Schulunterricht, um Menschenkenntnis und Führungsqualitäten. Nach Ragnars Tod wechselt Uhtred als Kundschafter und Geisel mehrfach die Seiten bis er schließlich für König Alfred in den Kampf gegen die Dänen zieht, um wenigstens das letzte englische Königreich Wessex zu halten.

Fortsetzungen:

Band 2 [Der weiße Reiter](#)

Band 3 [Die Herren des Nordens](#)

Cornwell lässt seinen Helden mit der Gelassenheit des Alters auf seine Jugendjahre zurückschauen. Die gewählte Erzählperspektive verbindet geschickt historische Ereignisse, ihre spätere Bewertung durch Historiker, sowie die jeweilige Perspektive der Engländer und der Dänen. Uhtreds gelassene Betrachtung vermittelt die geschilderten Kampfszenen ohne übertriebene Grausamkeit. Dass Cornwell auch banale Alltagstätigkeiten detailreich und glaubwürdig beschreibt, hat mir in seinem Roman ebenso gut gefallen wie die gewählte Erzählperspektive. Ein stets flüssig zu lesender historischer Roman, der Ereignisse des 9. Jahrhunderts lebendig werden lässt.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[17. Mai 2008]